SUPERIOR HOTEL

MANAGEMENT & STRATEGIEN

Vienna House kauft 17 arcona-Hotels

Von links: Alexander Winter, CEO arcona, Johanna Weichselbaumer, Finanzvorstand Vienna House, Rupert Simona, CEO Vienna House, und Martin Ykema, COO Vienna House / Foto: arcona / Vienna House

Die Rostocker Unternehmensgruppe arcona will sich künftig auf die Ferienhotellerie konzentrieren und hat daher zu Ende April 17 Stadthotels und zwei Projekte an den österreichischen Hotelbetreiber Vienna House in Wien verkauft.

Neben acht arcona Living und vier arcona Hotels betrifft dies auch die fünf Steigenberger Betriebe des Franchisegebers Deutsche Hospitality sowie zwei Projekte in Greifswald und Mannheim. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. ?Die Stadthotels von arcona passen perfekt in das Portfolio von Vienna House. Es haben sich zwei Partner gefunden, die sich auf ihre Markenpositionierung/Kerngeschäft konzentrieren, die daraus sinnvoll wachsen wollen und sich auch noch großartig verstehen?, erklärt Rupert Simoner, Vorstandvorsitzender Vienna House. Alle Mitarbeiter der verkauften arcona-Stadthotels werden von Vienna House übernommen. Die Hotels werden unter der Dachmarke Vienna House in Pacht geführt. Der österreichische Hotelkonzern betreibt und entwickelt derzeit über 40 Hotels in Europa mit dem Schwerpunkt auf Stadthotels unter den Marken Vienna House, Vienna House Easy und Vienna House R.evo.

Alexander Winter, arcona-Geschäftsführer, sieht seinen Hotelmarkt der Zukunft in der Ferienhotellerie. Im Portfolio von arcona verbleiben deshalb sechs Hotels in Destinationen wie Sylt, Kitzbühel, Rügen als auch in Thüringen das Hotel Elephant in Weimar und das Romantik Hotel auf der Wartburg in Eisenach. Wichtiger künftiger Wachstumstreiber werden die Barefoot Hotels sein, denn